

Jagdverpachtung 2026
Städt. Eigenjagdbezirk „östlich der Salze“
82 23 02 JVP2026östlich der
SalzeVergabebedingungen.docx

Der Bürgermeister
Stadtforst Bad Salzuflen
Fachdienst Forst
Rudolph-Brandes-Allee 19
32107 Bad Salzuflen
stadtforst@bad-salzuflen.de
Telefon: 0176/17946737

18.05.2026

Vergabebedingungen Submission Jagdverpachtung städt. EJB „östlich der Salze“

Revierbeschreibung:

Das Jagdrevier liegt im Revierteil „Asenberg/Vierenberg“ östlich der Salze mit einer Größe von rd. 441,86 ha, davon rd. 202 ha bejagdbare Fläche. Bei den rd. 202 ha bejagdbare Fläche handelt es sich um rd. 13 landwirtschaftl. genutzte Fläche und rd. 189 Forstfläche, laubwaldgeprägt. Von der Forstfläche sind ca. 38 ha Kalamitäts- und Kulturfläche.

Vorkommende Wildarten Rehwild, Schwarzwild und sonstiges Niederwild.

Derzeitiger nachhaltiger festgesetzter Mindest-Rehwildabschuss 15 St./Jahr.

Der Pächter hat für einen ordnungsgemäßen Jagdschutz für Fallwild an der Wüstener bzw. Salzufler Straße zu sorgen.

A) Allgemeine Bedingungen:

1. Als Bieter sind nur Jäger als Einzelpersonen mit dem Nachweis der gesetzlichen Jagdpachtfähigkeit zugelassen, die kein anderes Revier gepachtet haben bzw. nicht Inhaber einer entgeltlichen Jagderlaubnis für den betr. Zeitraum sind.
2. Der Hauptwohnsitz des Bieters muss innerhalb des Regierungsbezirkes Detmold liegen und darf nicht weiter als 30 km entfernt sein (Luftlinie Bad Salzuflen – Wohnsitz).
3. Der Bieter erkennt die Vergabebedingungen und die pachtvertraglichen Bedingungen – insbesondere die Hegeverpflichtung zum nachhaltigen Rehwildabschuss.
4. Der Verpachtungszeitraum beträgt 5 Jahre.
5. Die Vergabe erfolgt im Wege der Konformität der waldbaulichen Ziele des Eigentümers und des Meistgebotes im Rahmen der Submission durch den zuständigen Ratsausschuss und ist nicht öffentlich. Der Ratsausschuss ist aber nicht zwingend an das Höchstgebot gebunden.
6. Unterverpachtung und entgeltliche Jagderlaubnis ist ausgeschlossen.
7. Der Verpächter übernimmt keine Gewähr für die exakte Größe der Jagd und deren Ergiebigkeit. Die Revierverhältnisse sind dem Bieter bekannt.
8. Revierbesichtigung mit dem Forstbeamten nach Absprache möglich.
9. **Das Gebot ist für den jährlichen Gesamtpachtpreis des Jagdbezirkes in EUR/HA auf anl. Formblatt und im verschlossenen Umschlag mit der deutlichen Aufschrift abzugeben: „Jagdvergabe Bezirk östlich der Salze - nicht öffnen“**
10. Der Pachtpreis ist umsatzsteuerpflichtig (z. Zt. 19%).

B) Besondere Bedingungen für den Eigenjagdbezirk „östlich der Salze“

1. **Pachtzeitraum 01.07. 2026 – 31.03.2032**
2. **Gebotsabgabetermin ist der 26.05.2026 12.00 Uhr**
3. **Gebotsbindefrist bis zum 01.07.2026**

Telefon: 0 52 61 – 213 0
Telefax: 0 52 61 – 213 215
www.lemgo.de
info@lemgo.de

IBAN: DE63 4825 0110 0000 0002 99
Gläubiger-ID: DE52AHL00000117470
Steuernummer: 329/5745/0608

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8.30 - 12.00 Uhr
und nach Absprache